

Kirchenvorstandswahl

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Kandidierenden für die Wahl unseres Kirchenvorstandes (KV) vor. Der KV trifft alle wichtigen Entscheidungen im Bereich des Gottesdienstes, des Gemeindelebens, des Personals und der Finanzen unserer Gemeinde. Er besteht neben dem Pfarrer aus 8 Personen, von denen 6 entsprechend der höchsten Stimmenzahl gewählt werden und anschließend noch 2 weitere berufen werden.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Sie können am **21. Oktober** zur Wahl in unseren Gemeindesaal der Auferstehungskirche kommen - von **9.30 bis 10.00 Uhr**, von **11.00 bis 12.00 Uhr** und von **15.00 bis 17.00 Uhr**. Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis (wird Ihnen Ende September zugesandt) und zur Sicherheit auch Ihren Personalausweis mit.

Oder Sie wählen bequem per Briefwahl - die kompletten Unterlagen dafür werden Ihnen ebenfalls automatisch zugesandt.

Übrigens: am 7. Oktober stellen sich die Kandidierenden im Gottesdienst vor. Wenn Sie sich also ein persönliches Bild machen wollen, kommen Sie um 10.00 Uhr in den Gottesdienst!

Wählen Sie mit - und bestimmen damit, wer die Geschicke unserer Gemeinde in den nächsten sechs Jahren lenken soll!

Vorstellung der Kandidaten:



Andrea Blaschke, Hartlaubstraße, SW
55 Jahre, Menüüberaterin, verheiratet, 3 Kinder

Mir ist das Zusammenfinden von Jung und Alt in der Gemeinde wichtig, sowie Aktionen zu unterstützen, die die Gemeinde und das Miteinander fördern.

Kirchenvorstandswahl



Katrin Borst, Heinrich-Beck-Straße, SW
53 Jahre, Erzieherin, verheiratet, 2 Kinder, bisher KV

Ich möchte, dass sich jeder, der zu unserer Gemeinde gehört bzw. als Gast kommt, wohlfühlt und hier eine geistige Heimat findet. Mich beschäftigt vor allem alles "rund um den Gottesdienst". Außerdem liegt mir der Kindergarten sehr am Herzen und ich werde mich auch weiterhin mit meiner Erfahrung dort einbringen.



Marina Fischer, Seestraße, SW
30 Jahre, Sparkassenfachwirtin, verheiratet, bisher KV

Für mich ist die Gemeinde ein wichtiger Rückzugsort in dieser schnelllebigen Zeit. Mir ist besonders wichtig, dass sich viele Menschen (egal ob jung, ob alt oder welcher Herkunft) bei uns in der Gemeinde geborgen fühlen.



Peter Heinisch, Heimgartenweg, SW, 47 Jahre,
Werbemittel-Grafiker, verheiratet, 3 Kinder, bisher KV

In der Gemeinde ist mir wichtig, dass Menschen aus verschiedenen Schichten, Altersgruppen und Ländern ein christliches Miteinander leben - dass Christsein erfahrbar ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, Menschen wieder für Jesus zu begeistern und junge Menschen in die Gemeinde zu bringen.



Sylvia Hepp, Sonnenstraße, Euerbach
55 Jahre, Übersetzerin, verheiratet, 2 Kinder, bisher KV

Während meiner inzwischen 50-jährigen Zugehörigkeit zu dieser Gemeinde ist mir als ehemaligem Berglkind die Auferstehungskirche zu einer Heimat geworden. Dass das für andere weiterhin möglich ist, dafür möchte ich mich gerne in einer zweiten Amtsperiode einsetzen.

Kirchenvorstandswahl



Yvonne Krämer, Oskar-von-Miller-Straße, SW
42 Jahre, examinierte Altenpflegerin, verheiratet,
2 Kinder

Mir liegt vor allem am Herzen, dass unsere Gemeinde ein geistiges Zuhause für alle Menschen ist. Besonders für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit möchte ich mich einsetzen.



Dagmar Lapp, Ernst-Hermann-Straße, SW
65 Jahre, Einzelhandelskauffrau, verheiratet, 4 Kinder,
bisher KV

Wie bisher möchte ich dazu beitragen, dass Menschen – egal welcher Herkunft – sich in unserer Gemeinde wohl fühlen, zum lebendigen Glauben finden und dabei begleitet werden. Die nötigen Rahmenbedingungen werde ich natürlich unterstützen.



Marco Maaß, Ziegelhüttenstraße 42, Grettstadt,
48 Jahre, Leiter Produktion ZF, verheiratet, 2 Kinder

In der Gemeinde ist mir wichtig, dass wir uns als Christen gegenseitig unterstützen und uns im Glauben ermutigen. Einsetzen möchte ich mich dafür, dass Gottesdienste attraktiv gestaltet werden, damit auch Jugendliche und junge Erwachsene neu angesprochen werden und von Jesus Christus durch sein Wort erfahren.



Judith Neukirchner, Von-Bibra-Straße, Euerbach
31 Jahre, Sozialpädagogin, verheiratet, 3 Kinder

Gemeinde sehe ich als ein geistliches Zuhause für Menschen, die eng verbunden einen gemeinsamen Glaubensweg gehen und dadurch im Glauben wachsen. Mir liegt am Herzen, dass Menschen ihre Gaben entdecken und entfalten können und dass sich alle Generationen gleichermaßen willkommen fühlen.

Kirchenvorstandswahl



Stephan Niemeyer, Johann-Schirmer-Straße, SW,
63 Jahre, Diplom-Bibliothekar, verheiratet, 3 Kinder,
bisher KV

Ich bin dankbar, dass in der Auferstehungskirche verschiedene Frömmigkeitsstile ihren Platz gefunden haben. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Jugendliche und junge Familien in der Gemeinde gemeinsam mit älteren Gemeindegliedern Gemeinschaft und einen Weg im Glauben an Jesus Christus finden.



Dörte Roepke, Bergstraße, Oerlenbach
35 Jahre, Soziologin, verheiratet, Mutter von 3 Kindern

In der Gemeinde ist mir wichtig, dass Menschen bei uns ein geistliches Zuhause finden, in dem sie mit anderen Christen Gemeinschaft leben und sich gegenseitig im Glauben stärken können. Mit meinen Gaben möchte ich mich dafür einsetzen, dass Beziehungen untereinander und der Glaube jedes Einzelnen wachsen können.



Clarissa Socha, Cramerstraße, SW
19 Jahre, Kauffrau für Büromanagement, ledig

Seit ich 13 Jahre alt bin, investiere ich meine Zeit in die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Gemeinde. Dieses Wissen möchte ich im Kirchenvorstand nutzen, um diesen Bereich weiter voran zu bringen.



Christian Wehner, Gochsheimer Straße, Grettstadt
46 Jahre, Materialdisponent, verheiratet, 3 Kinder

Mir liegt vor allem die musikalische Gestaltung der Gottesdienste am Herzen, da ich selbst Bandmusiker bin. Als gelernter Elektriker möchte ich mich außerdem um die Verbesserung der Technik in Kirche und Gemeinderäumen kümmern.